

Wanderung am 06.08.2025, mit Brigitte Koch

Insel Langeoog, ca. 10 km,

Seit Wochen freuen wir uns auf unseren Tagesausflug auf die schöne Insel Langeoog. 13 Teilnehmer in Fahrgemeinschaften treffen in Benersiel ein. Die Fahrer erhalten Anweisungen zum Parken und den Hinweis auf die abendliche Schließzeit.

Da Brigitte unsere Tickets bereits gebucht hat und wir auf der Fähre angemeldet sind, können wir direkt dorthin durchstarten und auch sogleich an Bord gehen. Die Fähre ist voll bis zum obersten Deck. Wir haben jedoch alle einen Platz und schützen uns so gut es geht vor dem Wind, der uns heftig um die Ohren pfeift. Es ist ganz schön frisch. Die Nordsee trägt heute weiße Krönchen.

Was macht man gleich nach dem Start? Brot auspacken! Zumindest einige holen nun das versäumte Frühstück nach. An der frischen Luft schmeckt es eben besonders gut.

Die Aussicht an Back- und Steuerbord ist herrlich. In der zunächst durch Pricken markierten Fahrinne liegt die Fähre ruhig, das bleibt auch so bis wir die Insel erreicht haben. Wir fotografieren uns gegenseitig obwohl wir alle ver mummt sind mit Schals, Kapuzen und Sonnenbrillen. Auf halbem Weg begegnen wir der Fähre mit den Langeoog-Rückreisenden. Als bald sehen wir schon die Insel aus der Ferne und die ersten Passagiere stehen bereits auf, um möglichst schnell zur Inselbahn zu kommen.

Voll bis auf den letzten Platz ruckelt die Inselbahn Langeoog los. Unterwegs sammeln wir erste Eindrücke und freuen uns auf die Wanderung. Und auf einen heißen Kaffee, den wir auf jeden Fall noch brauchen. Unweit vom Bahnhof bekommen wir im Cafe zur Alten Post das gewünschte Getränk. Die Spatzen fühlen sich eingeladen und nehmen auf den Stuhllehnen Platz.

Brigitte erläutert uns die Wanderstrecke und wenig später sind wir auf dem Weg zur 30 m hohen Aussichtsdüne Pirolatal. Den weichen Sand unter den Füßen, das Tosen der Nordsee in den Ohren. Schööön!!! Der Wind hat zugenommen, wir haben ihn zum Glück im Rücken.

Auf dem Rückweg laufen wir im Schutz der Dünen und genießen die vielfältige Vegetation.

Brombeeren, Sanddorn und verschiedene Pflanzen, die Wind und Wetter trotzen am Wegesrand.

Der Wunsch nach Fischbrötchen macht die Runde und im Dorf finden wir eine gastliche Stätte, die nicht nur diesen Wunsch erfüllt. Es darf auch etwas mehr sein. Eine Krähe, die uns vom Dach her im Visier hat, sorgt für Ordnung, sobald jemand aufsteht. Ein wenig Zeit für einen Spaziergang durch den gemütlichen Ort bleibt uns nach dem Essen noch. Bevor wir die Richtung zum Inselbahnhof einschlagen, gönnen wir uns obendrauf ein leckeres Eis.

Auf dem Weg zur Inselbahn und später auf der Fähre finden wir es sehr angenehm, dass der Wind nachgelassen hat und uns sogar die Sonne lacht. Doch Sommer!

Der heutige Tag war super und wir sind alle sehr zufrieden.

Herzlichen Dank liebe Brigitte!

Text Waltraud Freydank, Fotos auch und von Brigitte und Jutta









